

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/51360/1249990/malteser-langzeitarbeitslose-in-der-pflege-unproblematisch-standespolitik-der-verbaende-eine> abgerufen werden.



## Malteser: Langzeitarbeitslose in der Pflege unproblematisch - Standespolitik der Verbände eine "Frechheit"

20.08.2008 - 15:36 Uhr, Malteser Hilfsdienst e.V.

Köln (ots) - Als 'Frechheit' bezeichnet Norbert Klöcker, Leiter Ausbildung der Malteser in Deutschland, die überzogene Kritik von Verbänden und Politikern an den Plänen der Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt, Langzeitarbeitslose für die Betreuung Demenzkranker einzusetzen.

"Es geht nicht um eine besondere medizinisch-pflegerische Qualifikation, es geht darum, die Kommunikationsmöglichkeiten demenziell Erkrankter zu verstehen und sich darauf einzustellen. Das verständnisvolle Miteinander und die Unterstützung eines Demenzerkrankten bei der Bewältigung des Alltags sind erlernbar. Langzeitarbeitslose sind hierfür genau so geeignet wie andere Menschen, die sich beruflich neu orientieren oder Pflegehilfskräfte, die sich weiterbilden wollen. Da zählt die Einstellung, kein momentaner persönlicher Status", so Klöcker.

Ein entsprechendes Angebot besteht bei den Maltesern bereits seit 2004. Die Pflegehilfsdienst-Ausbildung (jährlich ca. 5.000 Ausbildungen mit 120 Stunden Theorie und 80 Stunden Praktikum) bildet die bewährte Basis und wird durch zwei Module ergänzt: 'Hauswirtschaft und Ernährung' sowie 'Aktivieren, Betreuen, Begleiten' demenziell Erkrankter. Vor dem Hintergrund der aktuellen Diskussionen wurde der Schwerpunkt Demenzerkrankungen im Programm nochmals weiter vertieft.

Die Malteser weisen jedoch darauf hin, dass sie mit ihren Kursen über der Mindestzahl von 160 Stunden liegen. "Unser Angebot umfasst 200 Stunden Theorie und ein 80-stündiges Praktikum. Das wird sich aus qualitativen Gründen bewähren," ist Klöcker überzeugt. Zudem sei die Ausbildung zur Pflegeassistentin bei den Maltesern bundesweit standardisiert, sodass sich die Einsatzstelle darauf verlassen könne.

"Seit Jahren ist die Basisqualifikation der Schwesternhelferin in den Tarifwerken verankert und von Maßnahmefinanzierern gern gesehen," betont Klöcker. Man müsse sich der Realität stellen, dass schon heute in den Pflegeeinrichtungen nur ca. 50 Prozent examinierte Pflegekräfte tätig seien und die übrige Arbeit schon immer von Pflegehelfern und Pflegehelferinnen geleistet werde. Um so wichtiger, dass diese auf ihre verantwortungsvolle Tätigkeit punktgenau vorbereitet werden.

Achtung Redaktionen: Interviews mit Norbert Klöcker, Ausbildungsleiter der Malteser in Deutschland sind möglich. Vermittlung unter 0221 98 22 125 (Claudia Kaminski)

@@infblk@@

Pressekontakt:

Weitere Informationen:

Dr. Claudia Kaminski

Pressesprecherin

Malteser Hilfsdienst

Telefon 0221/9822-125

Fax 0221/9822-119

Mobil 0160/70 77 689

[claudia.kaminski@maltanet.de](mailto:claudia.kaminski@maltanet.de)

[www.malteser.de](http://www.malteser.de)

Originaltext:

Malteser Hilfsdienst e.V.

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/51360/malteser-hilfsdienst-e-v>

Pressemappe als RSS:

[http://presseportal.de/rss/pm\\_51360.rss2](http://presseportal.de/rss/pm_51360.rss2)